

Grundton, wie sie in Schlesien (z. B. bei Zabrze) und Sachsen (Colditz) überwiegen. — Die Größe ist bedeutend, ♂♂ bis 19, ♀♀ bis 22 mm. Vorderflügelänge. — Leider ist in den letzten Jahren gerade einer der Hauptfundplätze der Art im Hohen Venn drainiert und zur „Kulturwüste“ gemacht worden, so daß die schöne und interessante Form seltener geworden ist.

57.83 (45.79)

Lepidoptera aus Unteritalien. II.

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Schluß.)

173. *Thyris fenestrella* Scop. mit f. *nigra* B. HAAS mehrfach Faito 600 m und 1000 m, VI, VII, ebenso Cerasia im Aspromonte 1600 m 2 ♂.

174. *Zeuzera pyrina* L. 1 ♀ Castellamare Stabia, etwas feiner punktiert, als dies die SEITZsche Abbildung zeigt.

175. *Epiplecta tinogrisea* Schiff. 1 Stück M. Faito VI. 20.

176. *Harmodia dubia* Trti. 1 ♂ Bosco Reale bei Castellamare Stabia, 200 m; an Felsen in tadelloser Anpassung, 9. VI. 1920, C. Turati det.

177. *Cucullia umbratica* L. 1 Stück Faito 700 m, 30. VI. 20 abgeflogen, C. Turati det.

178. *Cucullia* spec., Raupen in geringer Zahl Mitte Juli Polsi an *Scrophularia*, ähnlich jener *blattariae*, doch das x völlig getrennt, wie ich es unter Aber-tausenden, die ich in Spalato und Triest seiner Zeit gezüchtet hatte, niemals bemerkte. Alle Raupen bis auf eine gingen in der Gefangenschaft ein. Die eine ergab einen Falter, der nicht mit *blattariae* Esp., sondern nach WARREN im Seitz völlig mit *anceps* Stgr. übereinstimmt. Diese Art kommt nach Seitz jedoch nur in Armenien, Syrien, Kleinasien, Persien und Turkestan vor. Beschreibung wie Abb. im Seitz lassen keine andere Diagnose zu. *Blattariae* habe ich zu Tausenden gezüchtet und ist mir selber wohlbekannt und mit vielen Dutzenden in meiner Sammlung vertreten.

179. *Omphalophana antirrhini* Hbn. 1 ♂♀ M. Martinello Mitte VI.

180. *Amphipyra tragopoginis* L. Montalto 1800 m in der Buchenregion I. VII. 20 ein abgeflogenes (vid. Trti.).

181. *Eremobia ochroleuca* Esp. nicht selten Polsi-becken Anfang VII an Distelköpfen, wird regelmäßig ein Raub einer großen Raubfliege.

182. *Athetis clavipalpis* Scop. (= *quadripunctata* F.) Polsi 30 VI. 20 900 m 1 ♂.

183. *Apamea nictitans* Bkh. f. *erythrostigma* Haw Faito 800 m 17. VII. 20 1 Stück (det. Trti.).

184. *Aegle vespertalis* Hbn. Polsi 1000 m Anfang VII mehrfach.

185. *Panemeria tenebrata* Scop. Polsi Anfang V 1921 ein von mitteleuropäischen Stücken nicht abweichendes ♂.

186. *Porphyria ostrina* Hbn. Polsi 800 m 7. VII. 1 ♀, Faito 1000 m 15. VII. 1 ♀ *aestivalis* Guen. (det. Trti.).

187. *P. purpurina* Schiff. trs. ad f. *secunda* Stgr. 1 Stück Polsi 7. VII. 1920.

188. *P. viridula* Guen. gemein Polsi im Bachbette des Buonamico im Sande und in Menthagebüsch, Ende VI, Anfang VII.

189. *Minucia lunaris* f. *rufa* Obth. 1 stark verflügeltes, jedoch nicht zu verkennendes Stück, Polsi Juni 1921.

190. *Ophiusa algira* L. Faito 800 m 9. VI. ein typisches ♀.

191. *Gonospileia mi litterata* Cyr. 1 ♀ sehr typisch M. Martinello Mitte VI.

192. *Plusia gamma* L. ubiquae. Die f. *rufescens* Tutt von Reggitani 1800 m 3. VII. 1 ♂ (vidit Trti.).

193. *Autophila dilucida* Hbn. Faito 900 m 9. VI. 1 ♀.

194. *Toxocampa niciae* Hbn. von ebenda 13. VI.

195. *T. craccae* F. Faito VI. 20. 1 Stück rötlich übergossen.

196. *Zanclognatha tarsicristalis* H. Sch. Faito 13. VII. 1 ♀.

197. *Herminia derivalis* Hbn. 1 ♂ Faitohänge 600 m 15. VI.; 1 ♀ Bosco Reale 400 m 9. VI.

198. *Hypena obsitalis* Hbn. Polsi 7. VII. 800 m vielfach und recht variabel.

199. *Hyp. palpalis* Hbn. 2 ♂ Aspromonti 800, 900 m 30. VI. 4., VII.; Polsi VII. 1 ♀ (det. Trti.).

200. *Hyp. proboscidalis* L. Sehr große, helle Form 6. VI. M. Martinello; 1 ♀ Cantoniera S. Christiano 600 m 6. VI.

201. *Hyp. lividalis* Hbn. Polsi 14. VII., 900 m 1 ♀.

202. *Pseudoterpa coronillaria* Hbn. (U. J. 73) 1 ♀ Piano del Faito im Föhrenwäldchen 1200 m.

203. *Hipparchus papilionaria* L. 1 ♀ Bosco Reale Mitte VI bei 200 m.

204. *Euchloris smaragdaria* F ab. *viridis* Burr. Ein großes, sehr lebhaft grün gefärbtes Stück Cantoniera S. Christiano bei Paola 1000 m 17. VI.; hat deutliche weiße Randpunkte an den Adern vor den Saumfransen.

205. *Rhodostrophia calabra* Pet. (U. J. 77, L. A. 71) Martinello 17 VI. mehrfach; Faito 9. VI. bei 300 m im Bosco Reale nicht häufig; Aspromonte, Carmelia 800 m 1 ♂; Flußbett des Petrace bei Gioia Tauro ziemlich häufig; sehr gemein in der höheren Umgebung von Cosenza, Paola und Castellamare Stabia Anfang VI in typischen Stücken. Von S. Fili 2 mal f. *tabidaria* Z.

206. *Rh. sicaniaria* Z. (L. A. 72) Delianova 600 m 20. VI. abgeflogen; Bachbett des Buonamico bei 700—800 m nicht besonders häufig.

207. *Rh. vibicaria* Cl. (U. J. 76) ein bleiches, zu *strigata* Stgr. neigendes ♂ unterhalb der Reggitani 1500 m 7. VII. Nennform und *strigata* nicht selten auf Waldwiesen bei S. Fili Anf. VI.

208. *Acidalia marginepunctata* Goeze (L. A. 73) 1 ♂ Polsi, Kastanienwald 900 m VII.

209. *A. imitaria* Hbn. (L. A. 74) 1 ♂ ebenda VII.

210. *A. ornata* Scop Aspromonte 700—900 m mehrfach typisch. Anf. VII.

211. *Glossotrophia confinaria* H. Sch. vid. Trti, Sorrento Bosco Reale 300 m 9. VI. 1 Stück.

212. *Ptychopoda ochrata* Scop. 2 ♂♂ typisch Cerasia 1600 m auf Quendel (L. A. 75).

213. *Pt. consanguinaria* Led. (= *faillata* Trti). Polsi, Kastanienwäldchen 800 m ab 26. VI. bis 11. VII. häufig; mir liegen mehrere Dutzende vor (det. Trti).

214. *Pt. determinata* Stgr. sbsp. *kammeli* Stdr. (L. A. 76) Kastanienwäldchen bei Polsi 700—900 m ab Ende VI. bis ungefähr Mitte VII. häufig, fast gemein. Nur 3 Stücke liegen vor, die zur Nennform zu ziehen sind. Die zarten Falterchen sitzen mit Vorliebe an der Unterseite der fast mannshohen Adlerfarnwedel und sind ziemlich scheu. Aufgescheucht fliegen die Tierchen fast niemals bergab, sondern auf höhergelegene Sträucher, ein Unglück für die begehrte Art, welche hiernach leicht von allen übrigen am Platze vertretenen Artgenossen auseinanderzuhalten ist. Alle eingefangenen ♀, gleichviel ob verfliegen oder frisch, legten Eier ab, durchschnittlich etwa 20—30 Stück. Die Räumchen schlüpfen nach etwa 10—14 Tagen ausnahmslos. Dargebotenes grünes Futter (Leontodon, Pteris, Achillea, Gramineen usw.) wurde verschmäht. Sofort angenommen wurde dagegen dürres, braunes, Edelkastanienlaub, welches von den winzigen Räumchen fleckweise skelettiert wurde. Zur weiteren Zucht und Beschreibung der noch unbekanntesten Stände wurde die ganze Sippe an Herrn Landgerichtsrat WARNECKE-Altona abgetreten.

215. *Pt. litigiosaria* Bsd. Polsi 900 m 7. VII. mehrfach (vidit C. Turati).

216. *Pt. fractilineata* Zell. Weg von Polsi nach S. Luca 950 m 8. VII. 1 Stück und 2 bei Polsi 900 m 1. VII. (det. Trti).

217. *Pt. seriata* Sehrk. (= *virgularia* Hbn.) f. *minuscularia* Ribbe. 1 Pärchen Castellamare Stabia 15. VI.

218. *Pt. infirmaria* Rmb. f. *aquitania* Const. 1 Stück oberhalb Polsi bei 850 m 7. VII. am Serpentinewege in völlig verdorrtem Grase; es flogen mehrere Stücke (det. Trti).

219. *Pt. trigeminata* Hw. (L. A. 77) Polsi 700 bis 900 m, ab 26. VI. ziemlich häufig (vidit Trti).

220. *Pt. rusticata* Schiff. Polsi 700 m 28. VI. 1 Stück und ebenda bei 900 m ein zweites.

221. *Pt. dilutaria* Hbn. mit f. *praecustaria* Ldh. mehrfach Bosco Reale im Faitogebiet 300 m (U. J. 75).

222. *Pt. fuscovenosa* Göze (= *interjectaria* Bsd.) zahlreich im Kastanienwalde bei Polsi (L. A. 78).

223. *Pt. inornata* Haw. Polsi 900 m 1 ♂.

224. *Pt. deversaria* H. Sch. Das in L. A. 79 (p. 112) dubiose *inornata* Stück dürfte hierher gehören, wenn auch kleine Divergenzen bestehen. Vielleicht eine Unterform Polsi.

225. *Cosymbria puppillaria* Hbn. (= *porata* Wrnbg.) Polsi 800 m 11. VII. 1 Stück aus *Erica arborea* gescheucht. Auf dem Wege nach S. Luca 950 m 8. VII. 1 ♀.

226. *C. punctaria* L. Collo del Faito 1000 m 17. VII. 1 Stück abgeflogen.

227. *C. suppunctaria* Z. Polsi 900 m 28. VI. 1 ♂ leicht geflogen.

228. *Rhodometra sacraria* L. (L. A. 80) Polsi 11. VII. bei 800 m mehrfach an schattigen und feuchten Orten wie im Kastanienwalde, typische Stücke! — Gioia Tauro 1. VII. 2 ♂, Delianova 600 m 1 ♂

frisch Mitte VI., Neapel 20. VI., 23. VII., Rom 25. VII. je ein Stück.

229. *Lythria purpurata* L. (*cruentaria* Guen.) (L. A. 81 und U. J. 79) 1920 unterhalb der Cerasia, dann unter dem Gipfel des Montalto 1200—1700 m stellenweise ziemlich häufig; Ende VI bis Mitte VII; M. Martinello 1000 m häufig auf sterilem Terrain Mitte VI; variable Serien, f. *trilineata* Stdr. vielfach, im Aspromonte fast als alleinige Form; f. *aucta* Krause Martinello 17. VII. Ein Stück von Aspromonte 1500 m weist fast gar keine rote Zeichnung auf. Die Tiere fliegen gerne unter *Z. scabiosae transappennina*.

230. *Ortholitha moeniata* Scop. große Stücke, 2 davon zu *diniensis* Neuburger zu ziehende ♂♂, eines Polsikessel 700 m 6. VII., das zweite noch hellere M. Faito bei 600 m 8. VI.

231. *O. bipunctaria gachtaria* Frr. 1 ♂ Collo del Faito 1000 m 15. VII. sich mit Abb. von *herberti* Prout in Seitz (Taf. 6, 1) völlig deckend.

232. *Minosa murinata cyparissaria* Mn. Collo Faito 15. VII.; ein Uebergangsstück Faito bei 500 m frisch Anfang VI.

233. *Anaitis plagiata* L. Martinello 1000 m 15. VI. schon abgeflogen; Aspromonte, Polsi 900 m 29. VI. ebenfalls total geflogen.

234. *Acasis Mariae* Stdr. (Soc. ent. 1921!) Typen 1 ♂ M. Martinello 9—1000 m 17. VI. und das ♀ Montalto, Buchenregion 1800 m unter dem Gipfel, Reggitani, Tagfang. Leider keine weiteren Stücke gefangen.

235. *Lygris pyraliata* Schiff. (= *populata* Cl.) (L. A. 82). Delianova 20. VI. 600 m im Kastanienwalde ein sehr scharf gezeichnetes, großes ♂. Polsi 28. VI., 900 m 1 ♀ f. *deleta* Strand; überhaupt größere und bleichere Stücke.

236. *Cidaria* sbg. *Thera variata* Schiff. Aspromonte, Montalto 29. VI. — ♀ (vid. Trti).

237. *Cidaria* sbg. *Dystroma latifasciata* Stgr. 1 verkrüppeltes ♀ 10. VI. Piano del Faito 1300 m an einem Föhrenstamm (U. J. 80 *truncata*!).

238. *Cidaria* sbg. *Calostigia olivata* Schiff. (= *aptata* Dup.) Polsi 700 m 7. VII. 1 Stück (det. Trti).

239. *Cidaria* sbg. *Euphyia bilineata*, *infuscata* Gmpbg., *testaceolata* Stgr. und zahlreiche trs. (L. A. 83, U. J. 82) Polsi massenhaft im VII im Farnkraute 700—800 m, hier fast alles Nennform. Sorrento, Paola, Martinello weniger variabel, *testaceolata* häufiger.

240. *Cidaria* sbg. *Epirrhoe alternata* Müll. (= *sociata* Bkh.) (U. J. 81) 1 ♀ Martinello 5. VI.

241. *Cidaria* sbg. *Hydriomena coerulea* F (= *autumnalis* Ström.) sbsp. *sanfilensis* Stdr. Typen 3 ♂♂. Sattel M. Martinello bei der großen Viehtränke aus Erlengebüsch, 1000 m (U. J. 82 a).

242. *Horisme vitalbata* Schiff. 1 etwas dunkleres ♀ Faito 600 m 9. VI.

243. *Campaea margaritata* L. ein geflogenes, ausgebleichtes ♂ Polsi 900 m 1. VII. 1920 (neu für Unteritalien).

244. *Selenia lunaria* Schiff. 1 großes ♀ der Nennform. Polsi VII. 1914 (L. A. 84).

245. *Pseudopanthera macularia aureoadflata* Stdr. M. Martinello 600—1000 m, Anfang VI frisch; Sor-

rento, M. Faito 700—1000 m mehrfach f. *meridionalis* Hafner; Polsi Anfang VI, ein sehr verflogenes ♂ der Fleckung nach zwischen Nennform und *meridionalis* (U. J. 83).

246. *Boarmia rhomboidaria* Schiff. (= *gemmaria* Brahm). Faito im Kastanienunterholz 300—900 m, mehrfach Anfang VI, z. T. schon verflogen (U. J. 84).

247. *B. repandata* L. 1 ♀ Faito 800 m 9. VI.

248. *B. arenaria* Hufn. (= *angularia* Thnbg.) (L. A. 85). 1 ♀ typisch im Buchenwalde bei der sog. „Fontanelle“ oberhalb der Carmelia 1400 m (det. Trti.).

249. *Gnophos furvata* Schiff. Typisch Polsi 800 m 4. VII. 1 ♂, Delianova 12. VII. 700 m im Kastanienwald mehrfach.

250. *G. variegata* Dup. (= *mucidata* Tr.) (U. J. 85) 1 ♀ Faito 15. VI. an Felsen nach einem Regen.

251. *Chiasma clathrata* L. (U. J. 88). Nennform fehlt in Unteritalien. *F. retata* Haw. (Ubg. zu *cancellaria* Hbn. beim Prestipizio grande, Faito 900 m 11. VI.; f. *Wehrlii* Stdr. Faito 3—400 m mehrfach, abgeflogen Mitte VI, rein Paola Anfang VI; f. *nocturnata* trs. von Sorrento, f. *cancellaria* von ebenda, f. *aurata* Trti. typisch und in Uebergängen M. Martinello erste Junihälfte; f. *flaveola* Stdr. Martinello; f. *Wehrlii* Stdr. Sorrento und M. Martinello (cfr. „Neue med. Geometridae“ in J. E. Z. Guben 1920). Die Art scheint in Unteritalien lange nicht so gemein wie in Illyrien und stellenweise in Mitteleuropa.

252. *Jtame sparsaria* Hbn. Faito, Prestipizio grande, 900 m 11. VI. 1 Stück; 1 ♀ 15. VI. M. Faito (vid. Trti.).

253. *Lithina chlorosata* Scop. (= *petraria* Hbn.) (U. J. 87). M. Martinello 6. VI.

254. *Siona lineata* sbsp. *oenotriensis* Stdr. (U. J. 89). Martinello 900—1000. 17. VI. schon stark geflogen, Anfang VI rein. — Polsi Anfang VI 1 ♂ gleich jenen vom loc. class.

255. *Perconia strigillaria* Hbn. (U. J. 90). 1 ♂ 15. VI. Faito.

Nachwort.

Hiemit wäre die Aufzählung der von mir gefangenen Arten vollendet. Einige diffizile Formen und mehrere neue Arten wurden noch zurückgestellt, deren Veröffentlichung wird an anderer Stelle erfolgen.

Die Ausbeuten sind nicht allzu reich an Artenzahl, nichtsdestoweniger vom faunographischen Standpunkte aus in vieler Hinsicht recht interessant.

Aufgabe der Zusammenfassung aller Kleinarbeit wird es sein, diese Bausteine in das große Faunenbild Unteritaliens, vielleicht eines der lepidopterengeographisch interessantesten, in geeigneter Weise mitzuverwenden und zu verarbeiten.

Möge somit der beabsichtigte Zweck, den ich verfolgt hatte, annähernd erreicht sein, so bin ich für alle Mühsale und Arbeit reichlich entlohnt!

Entomologische Neuigkeiten.

Am 27. September 1924 wurde in der Grafschaft Surrey an einer Telegraphenstange ein Exemplar von *Acherontia atropos* gefunden, das sich sehr geschickt plaziert hatte, doch das Auge des Entomologen ent-

deckte es trotzdem. Auch in Eastbourne wurde, durch das elektrische Licht angezogen, am 3. Oktober ein *A. atropos* gefangen.

Auf Sumatra und der Malayischen Halbinsel wurden auf Fledermäusen Vertreter der Gattung *Arixenia* (Ohrwürmer) gefunden.

Acanthomyops fuliginosus kommt auf der Isle of Man vor; dies ist die nördlichste Lokalität in England, von der sie bisher gemeldet worden. Die Ameisen müssen, da keine Bäume in der Nähe waren, ihre Nester im Boden angelegt haben.

Im Jahre 1923 traten um Tiszaeszlár die Elateriden in riesigen Mengen auf und hätten jedenfalls großen Schaden angerichtet, wenn die Saatkrähen sie nicht dezimiert hätten. Auf einer 6 Hektar großen Mais-saat fand man an jedem Maiskerne 3—4 Larven; das hatten die Krähen bald heraus und säuberten das ganze Gebiet innerhalb weniger Tage nahezu vollständig. Schon am frühen Morgen fanden sie sich an diesem reich besetzten Tisch ein und blieben bis zum Abend da.

Ein Exemplar von *Acherontia atropos* ist auf See erbeutet worden, ca. 10 Meilen von Port Alexandria entfernt.

Am See von Trasimeno-Monte del Lago (Umbrien) ist eine neue hydrobiologische Station gegründet worden.

Nach den Untersuchungen, die J. A. Lestage über die Eiablage von Trichopteren (*Micrasema*) ausgeführt hat, müssen die Tiere, wo sie vorkommen, sehr häufig sein, denn 2000 Ablagen à 50 Eier gerechnet ergeben 100 000. Selbst wenn die Hälfte davon aus irgendwelchen Ursachen zugrunde geht, bleiben noch genügend übrig, um die Art lebenskräftig zu erhalten. Die ♀♀ scheinen sehr fruchtbar zu sein.

Lithax niger, als eine alpine Trichoptere bekannt, wurde in Belgien an den Ufern mehrerer Flüsse aufgefunden, ist kein vereinzelter Gast, sondern endemisch.

In der ersten Hälfte September 1924 erschienen an verschiedenen Stellen des Bodensees mächtige Schwärme von Eintagsfliegen, welche die mit dem Fang beschäftigten Fischer derart belästigten, daß sie gezwungen waren, die Rockkrägen aufzuschlagen, damit die Tiere nicht eindringen konnten.

Bei einer Zucht von *Dixippus morosus* wurden zwei ♂♂ erhalten, die beide nur sehr kurze Zeit lebten, ohne daß eine Kopula beobachtet werden konnte; der eine kam während der elften, der andere während der fünfzehnten Generation zum Vorschein.

III. Internationaler Entomologen-Kongress 19.—26. Juli 1925 Zürich.

Unter dem Vorsitz von Dr. *A. von Schulthess-Schindler*.

Alle Entomologen der Welt sind eingeladen. Empfang am Abend des 19. VII., Schluß am 25. bzw. 26. VII. Generalsekretär: Dr. Leuzinger, Zürich 7, Gloria-Str. 72. Derselbe nimmt Anmeldung von Vorträgen entgegen, nimmt Mitgliedsbeiträge an und erteilt Auskunft über Logis usw. Beitrag: 25 schweiz. Franken für Mitglieder, für sonstige Teilnehmer und Damen 12½ Franken.